



Individuelle Behandlungskonzepte für Angstpatienten

Schöne, gesunde Zähne im Schlaf

Mit viel Einfühlungsvermögen und langjähriger Erfahrung verhilft Dr. Schlotmann auch Angstpatienten zu einem neuen Lächeln.

Menschen, bei denen die Angst vor Bohrer & Co. so groß ist, dass sie jahrelang gar nicht zum Zahnarzt gehen, benötigen individuelle Behandlungskonzepte und besonders viel Einfühlungsvermögen. „Angstpatienten suchen oft erst dann Hilfe, wenn die Beschwerden so massiv sind, dass es nicht mehr anders geht“, weiß Dr. Thomas Schlotmann von der Praxisklinik Dr. Schlotmann & Partner aus Erfahrung. „Aufgrund der jahrelangen Vermeidungstaktik sind dann oft mehrere Behandlungsschritte, manchmal auch größere Eingriffe wie das Setzen von Implantaten (künstliche Zahnwurzeln), nötig.“ Um ihnen einen Ausweg aus dem Teufelskreis hin zu einem strahlenden, gesunden Lächeln zu bieten, hat er deshalb in der Dorstener Klinik ein Konzept speziell für diese Patientengruppe entwickelt. „Vor allem die Behandlung in Vollnarkose im modernen eigenen OP-Bereich, bei der mehrere Schritte zusammengefasst werden können, erzeugt bei Angstpatienten das nötige Vertrauen. Die Narkose ist vollkommen unbedenklich und wird von einem hochqualifizierten Anästhesie-Team durchgeführt, das auf ambulante Operationen spezialisiert ist“, so Dr. Schlotmann. „Eine echte, für viele auch die einzige Chance, ihre Angst dauerhaft zu verlieren“.

Wohlfühlatmosphäre und individuelle Betreuung

Statt Zahnarztgeruch und überfülltem Wartezimmer erwartet Angstpatienten in der Praxisklinik Dr. Schlotmann sanftes Licht, warme Farben und edle Materialien in einem harmonischen Design – vom außergewöhnlichen

Praxisklinik Dr. Schlotmann & Partner
Platz der Deutschen Einheit 8 · 46282 Dorsten
Tel. 0 23 62 / 6 19 00 · www.dr-schlotmann.de

Empfangsbereich über die thematisch gestalteten Behandlungsräume bis hin zur Lounge, Welcome-Suite oder dem Penthouse wurde alles liebevoll gestaltet. Auch die einfühlsame Art aller Mitarbeiter vermittelt ein Gefühl von Sicherheit und entzieht der Angst den Nährboden. „Bei uns fühlen sich alle wie in einem exklusiven Wellness-Hotel. Je nach den Bedürfnissen des Einzelnen entwickeln wir zusammen mit dem Patienten ein möglichst stress- und schmerzfreies, individuelles Behandlungskonzept“, erklärt Dr. Schlotmann. Umfangreiche Zahnsanierungen, beispielsweise wenn einzelne Zähne oder ganze Zahnreihen durch Implantate ersetzt werden müssen, oder bei Zahnfleischbehandlungen und beim Präparieren von Zähnen für die Aufnahme von Inlays, Kronen oder Brücken, fasst der Zahnarzt, Implantologe, Ästhetik- und Funktionsspezialist deshalb zusammen und führt diese in leichter Vollnarkose durch. Um Patienten darüber hinaus lange Anfahrtswege und unnötigen Terminstress zu ersparen, steht ihnen die klinikeigene Penthouse-Wohnung zur Verfügung. „Gerade für Angstpatienten ist es wichtig, ein Ambiente zu schaffen, in dem sie sich wohl fühlen“, so der Experte. „Zwischen den Behandlungen können sie sich in die Wohnung zurückziehen und auf Wunsch unseren umfangreichen Hotelservice mit kulinarischen Genüssen und ein Zusatzprogramm mit Mas-

Angst vorm Zahnarzt – ein weit verbreitetes, 70 Prozent aller Deutschen betreffendes Phänomen, das umso gravierender erscheint, als dass schöne Zähne für Beruf und Privatleben heute sehr wichtig sind – denn sie strahlen Gesundheit und Erfolg aus.

sagen, Kosmetik- und Anti-Aging-Behandlungen bis hin zum Golfspielen genießen.“

Mehr als nur Reparaturmedizin

Ebenso wichtig wie eine Atmosphäre, in der sich auch Angstpatienten wohl fühlen, ist das Wissen, mit modernsten Verfahren und von Spezialisten behandelt zu werden. Um für jeden eine ganzheitliche Lösung zu finden, führt Dr. Schlotmann zunächst eine umfassende Diagnostik durch. „Technisch auf dem neuesten Stand, zeigt sich hierbei beispielsweise, wie die Kauflächen von Ober- und Unterkiefer aufgebaut sein müssen, damit das Zusammenspiel der Zähne reibungslos funktioniert“, erläutert Dr. Schlotmann. „Auch die optimale Position späterer Implantate wird mittels aufwändiger 3-D-Diagnostik bereits im Vorfeld ermittelt.“ Auf dieser Grundlage spricht der Experte mit dem Patienten über alle notwendigen Behandlungsschritte und trifft mit ihm gemeinsam eine Therapieentscheidung. „Indem wir Angstpatienten von Anfang an mit einbeziehen, schaffen wir die notwendige Vertrauensbasis, sich auch behandeln zu lassen“. Während sich der Patient in Vollnarkose befindet, setzt Dr. Schlotmann die meist umfangreichen Zahnsanierungen mit schonenden Methoden um. „Wenn unsere Patienten aufwachen und das erste Mal ihre schönen neuen Zähne sehen“, fasst der Experte zusammen, „sind gerade Angstpatienten, die häufig ihre Zähne gar nicht mehr gezeigt haben, begeistert, denn sie können wieder herzlich lachen, gut beißen und unbeschwert küssen. Eine nicht mehr gekannte Lebensfreude kehrt zurück.“